





... die ...

... Die ...

Tagesgeschichte.

Zum deutsch-französischen Marokko-Abkommen.

Paris. Auch die meisten heutigen Morgenblätter ...

Der deutsche Votivkoffer in Paris.

Paris. Für R. Radolin, erklärte demselben Redakteur des 'Temps' ...

Deutsches Reich. Eine neue Bergnovelle ging dem preussischen Abgeordnetenhaus zu.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

in dem Besuche des Königs ein neues Unterband des ...

Die Pariser Blätter legen dem deutsch-französischen Marokko-Abkommen große Bedeutung bei.

Die Pariser Blätter legen dem deutsch-französischen Marokko-Abkommen große Bedeutung bei ...

Minister Pichon äußerte sich zu einem Mitarbeiter des 'Temps' über das deutsch-französischen Marokko-Abkommen.

Minister Pichon äußerte sich zu einem Mitarbeiter des 'Temps' über das deutsch-französischen Marokko-Abkommen ...

Der deutsche Votivkoffer in Paris.

Paris. Für R. Radolin, erklärte demselben Redakteur des 'Temps' ...

Deutsches Reich. Eine neue Bergnovelle ging dem preussischen Abgeordnetenhaus zu.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

Österreich. Der 'Neuen Freien Presse' zufolge wird das Ministerium wie folgt zusammengesetzt sein.

... Wien. Die das 'Neuerliche Bureau' erzählt, haben ...

Bermittliches.

\* Eine Ballonfahrt über die Alpen. Aus Sanct ...

\* Der geisteskrante Brudermörder Bildhauer Hofmann ...

Schiffsbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. Mitgeteilt von Fr. Bremer ...

Wetterbericht der Kgl. Sächs. Landes-Wetterwarte in Dresden.

am 10. Februar 8 Uhr vorm. (Temperatur nach Celsius).

Wetterlage in Europa am 10. Februar 8 Uhr vorm.

Table with columns: Station, Name, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Temp., etc.

Das nordwestliche Tief, welches durch seine Annäherung ...

Witterungsverlauf in Sachsen am 9. Februar.

Table with columns: Station, Temp., Wind, etc.

Der 9. Februar verlief meist heiter und trocken. Am Morgen wurde ...

Prognose für den 11. Februar 1909.

Lebhaft W. bis Nordwest-Wind, bedekt, Tauwetter mit Regen.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Table with columns: Station, Datum, Wasserstand, etc.

Nicht übersehen: Selbst ein in ...

... der Natur weniger bevorzugtes Antlitz ...

Offene Stellen.

Kontoristin mit guter Handschrift für sofort ...

Kinderfrau

Gesucht der 1. April bessere, laubere und zuverlässige ...

Fräulein,

welches gut kochen kann und möglichst schon einem größeren Haushalt ...

Dressener Nachrichten. Donnerstag, 11. Februar 1909 Nr. 42

# Hildebrand's Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

In tausend Schenken kehrt' ich ein  
Als fröhlicher Geselle,  
Wo gut das Bier und klar der Wein,  
Da war ich links zur Stelle.  
Mit vieltem Floß hab' ich studiert  
Das Nass von Malz und Hopfen,  
Und wohl ein ganzes Meer probiert  
Aus blanken Reben tropfen.

Da traf mich jüngst ein Zechkumpun,  
Lud mich zu feuchtem Strausse:  
„Seht diesen neuen Stoff Euch an,  
Heißt „Wonnebräu“ vom Hause!  
Wohl trank bisher aus Bayerland,  
So sprach der wack're Zecher,  
„Nach dunkler Art vom Isarstrand  
Ich manch gewalt'gen Becher;  
Doch diesem Trunke keiner gleicht  
An Würze, Kraft und Blume,  
An Glanz und Milde unerleibt,  
Ob er auch jung von Ruhme!“

Ich nahm das volle Glas zur Hand,  
Das blanke Nass zu proben,  
Und was ich da zu kosten fand,  
Das fand ich auch zu loben:  
„Fürwahr, das heist ein Göttertrank,  
Gambrius, dich zu ehren!  
Wie winkt sein Gold so klar und blank,  
Den Zecher zu bekehren!  
Und ob auch blinde Falschheit dräu'  
Die Neider zu betören,  
Die Krone bleibt dem Wonnebräu,  
Ihm wird sie stets gehören!“

Erste Kulmbacher.

## Knaben-Institut in Tharandt bei Dresden.

auf schöner und gesunder Bergeshöhe, bereitet für die Unterstufe des Gymnasiums und Realgymnasiums, für die dritte Klasse der Realschule und für den Eintritt in die Handelsschule vor. Gute Erträge. Die Zöglinge arbeiten stets unter Aufsicht. Rinder begabte Knaben finden Nachhilfe, Schwächliche und Kranke gesunde Luft und gute Pflege. Freipflege stehen zu Diensten.  
Direktor Gerstmann.

## Bildschön

macht ein zartes, reines Gesicht,  
volles, jugendliches Aussehen,  
weiße, sammetweiche Haut und  
blühend schöner Teint.  
Alles dies erzeugt allein die echte

Stedenpferd-  
Lilienmilch-Seife

Bergmann & Co., Radebeul,  
a. St. 50 Pl. bei:

Bergmann & Co., Kön. Joh.-Str.  
Bermann Koch, Altmarkt 5.  
Weigel & Zech, Marienstr. 12.  
V. Künzelmann, Am See 50.  
V. Künzelmann, Neust. Markt.  
Otto Friedrich, Grenadierstr.  
Deiner, Otto, Annenstr. 31/32.  
Paul Schwarzlose, Schloß 13.  
C. G. Kiefferstein, Franzenstr. 9.  
C. Baumann, Kön. Joh.-Str. 9.  
Schmidt & Groß, Obergraben!  
F. Rischel, Bettendorferstr. 11.  
Friedr. Wollmann, Hauptstr. 22.  
J. Teichmann, Striebersch. 24.  
Hilf Blenbel H. W. Bildsch. Str. 36.  
H. Böfer, Freiberger Platz 10.  
Joh. Köhler, Döpelstr. 33.  
Reisner, Dros., Fiskusstr. 34.  
Carola Drog., Platenstr. 18.  
Emil Böhm, Bettendorferstr. 20.  
Fris Gerdes, Fiskusstr. 40.  
Paul Finster, Christianstr. 3.  
Franklin-Drog., Strebl Str. 20.  
u. Augustin-Drog., Neust. Markt.  
G. H. Kurth, Striebersch. 49.  
C. Kubitz, Drog., Döpelstr. 42 b.  
Gebr. Schumann, Pragerstr. 46.  
Franz De ne, Johannestr. 6.  
Löwen-Apothek, Neust. Markt.  
Johannis-Apoth., Döpelstr. 10.  
Schwanen-Apoth., Neust. Markt.  
Zeyher-Apoth., Fiskusstr. 7.  
In Strieschen: Max Güntner.  
In Löbau: J. Roeden.  
do. Flora-Apothek.  
do. Stern-Apothek.  
In Plauen: Eugen Dürman.  
In Pieschen: Arth. Meyer.  
In Trauchau: Edwin Dietrich.

### Mittelmeerfahrt 1909

mit dem Dampfer „Grosser Kurfürst“  
(13 182 Reg.-Tons)  
ab Genau 25. Februar  
an „ 10. April.

Es werden besucht: Malta — Athen — Konstantinopel — Smyrna (Ephesus) — Beirut (Damaskus) — Haifa (Tiberias) — Jafa (Jerusalem) — Cairo (Luxor, Karnak, I. Katarakt) — Neapel (Rom).

Illustrierte Broschüren und Platzbelegung durch den  
**Norddeutschen Lloyd, Bremen**  
oder dessen Vertretungen:  
in Dresden: **Fr. Bremermann**, Prager Str. 19, gegenüber dem Hauptbahnhof.  
**G. A. Ludwig**, Marienstrasse 9.  
**Otto Schurig**, Prager Strasse 30.

### 40 jetzt 50 Tausend Ideal-Schreibmaschinen im Gebrauch.

Generalvertreter:  
**M. & R. ZOCHER, DRESDEN-A.**  
Annenstr. 9, Ecke Am See.  
Verkauf zu Fabrikpreis., auch geg. bequ. Monatsraten.

### Vereinigte Sauerstoffwerke G. m. b. H. Berlin.

Vertreter für Dresden u. nähere Umgebung:  
**Richard Funke**, Dresden-A. 19, Handstr. 31.  
Königl. 3108.  
Ständiges Lager von

in einer garantierten Reinheit von 98 bis 100% für autogenes Schweißen und Schneiden.  
Projektion, Inhalation und Rettungszwecke etc.  
in Stahlflaschen von 100 bis 5000 Liter Inhalt.

### Hämorrhoiden! Magenleiden! Hautausschläge!

Kostenlos teile ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- u. Stuhlbeschwerden, Blutstörungen sowie an Hämorrhoiden, Nichten, off. Veinen, Entzündungen etc. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit vollem Leiden behaftet waren, von diesen lästigen Hebeln schnell u. dauernd befreit wurden. Hunderte Taus. u. Anerkennungsbriefe liegen vor. Krankenschreiber Wilhelm, Mainz K. 284, Gummengasse 8.

### Brennholz, gute Scheite und Rollen,

20 Ztm. lang gefügt, 1-2 Ztm. stark gepalten, also wie üblich, in reichlich 50 Ztm. große Ringe gepreßt, 16 Ringe ca. 1 Mtr., a Mtr. 12 Mtr. Abfallholz, welches sich nicht in Ringe eignet, wie oben gefügt und gepalten, a Mtr. 10 Mtr., hartes Holz zu Ramms- und Badeofen-Feuerung a Mtr. 12 Mtr. empfiehlt  
**Emil Wachsmuth, Moritzburg.**  
Die Preise verstehen sich bis in Keller oder 1. Etage für Dresden und sämtliche Vororte.

### Hygienische Katzenfelle

gegen Gicht, Erkältungen  
**R. Freisleben**  
Postplatz 1.

Musgraves Original Irische  
**Dauerbrandöfen, Petroleum- u. Spiritus-Heizöfen, Sparkochherde, Gaskocher, Gasplatten, Petroleumkocher, Spirituskocher, Waschmaschinen.**  
**Chr. Garms, Dresden, Georgstr. 15.**

Besten preiswerten  
**TEE**  
kaufen Feinschmecker bei  
**J. OLIVIER**  
Pragerstr. 5.

Sehr gut erhaltenes  
**Pianino**  
für den billig. Preis v. **210 Mk.**  
zu verkaufen.  
**Johann Georg-Allee Nr. 13, Str.**

**Petrol.-Heizöfen**  
Der beste Eisebach-Ofen, viele tausende im Gebrauch, vollständig geruchlos, enorme Heizkraft, sparsam brennend.  
**nur 12 Mark**  
**Graichen, Trompeterstraße 15**

**Damentuch,**  
In Qualität, in neuesten Farben zu eleganten Promenadenkleidern, Billardtuch u. moderne Anzugstoffe für Herren u. Knaben verleihe billigt jed. Maß. Probe frei.  
**Max Niemer, Sommerfeld, R. V.**

Rechts mod. Nußb.-u. Eiche  
**Pianino,**  
sehr billig zu verkaufen.  
Niescheltstraße 15, 1.

**Jede Frau**  
sollte das Buch: „Die Störungen der Periode“ von Dr. Lewis lesen. Preis für 1 M. v. **Harrich, Köln-Brannfeld 149.**

**Galvanisation, Faradisation,**  
beste Einrichtung Dresden.  
**Electr. Badeanstalt, Dr. Klotzergasse 2.**

### Hämorrhoiden

jeder Art bei Männern u. Frauen werden vorgebeugt, sowie in geeigneten Fällen schnell u. gründlich beseitigt durch Dr. **Brandes Hämorrhoidalbalm**, Preis 2 u. 3 M., Niederlage für Dresden **Salomonis-Apothek, Neumarkt 8.**

### Bienenhonig.

In. geschleud. Bienenhonig, garant. rein, in Dosen netto 9 Pfund Markt 7,50 franko Nachnahme verleihe **Ernst Fretzdorf, Honig-Großhandlung, Stettin.**

### Nerven-Schwache Männer

erhalten gratis nähere Auskunft über meine sich überall glänzend bewährte, auf wissenschaftlicher und natürlicher Grundlage beruhende, vollständig neue Methode zur Wiedererlangung der besten Kraft. Die Methode kann von jedermann in ganz unauffälliger Weise zu Hause angewandt werden. **Sofortige Wirkung!** Kein kostspieliger Apparat! Näheres auf Verlangen durch **K. Schünemann, Berlin 105, Friedrichstr. 5.**

**Klischees**  
sind nach Ablauf der Inserate von 9-11 Uhr vormittags abzuholen.  
Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“, Marienstrasse 38.

Verantwortlicher Redakteur:  
**Maximilian Enders in Dresden.**  
(Sprechzeit: 1/2-6 Uhr nachm.)

Dresdner Nachrichten. Donnerstag, 11. Februar 1909 - Nr. 42

### Kohlen Koks Anthracit Briquets

und alle sonstigen Brennmaterialien liefern zu gansen und halben Fußern nach allen Stadtteilen und Vororten lose oder auf Wunsch in Säcken nach Mass oder Gewicht unter strengster Bedienung zu billigsten Tagespreisen  
**Fr. Wm. Stolz & Co., G. m. b. H.**  
König- und Bahnhofsstraße Hansa-Strasse 5, am Neumärkter Bahnhof.  
Fernsprecher 3790.

### Löflund's Malz-Extract

bekannt als vorzügliches Nahr- und Kräftigungsmittel

**Malz-Suppen-Extract** für magenkrankte Kinder  
**Malz-Leberthran** für zarte, scrophulöse Kinder  
**Milchzucker** für Säuglingsnahrung, **Reinste Marke**  
**Nähr-Maltose**, neue lösliche Nahrung für schlecht entwickelte Kinder.

**Malz-Extract-Husten-Bonbons.**  
Nur die Achten von **ED. LÖFLUND & Co. GRUNBACH bei Stuttgart.**

In **Krippen Milchküchen Säuglingsheimen** werden täglich mit bestem Erfolg verwandt.

# 180.000<sup>to</sup> KUNEROL

täglichen Gesamt-Versand haben die  
**KUNEROLWERKE in BREMEN**  
WIEN-BUX :: ODESSA :: VERONA :: CHRISTIANA

Koch- u. Backrezepte sowie Adressen der Verkaufsstellen gibt  
**Paul Mann, Dresden.**

**Börsen- und Handelsteil.**

Berlin. (Verf. Tel.) Die Börse begann in ruhiger Weise. Eine einheitliche Stimmung konnte nicht festgestellt werden. Die leitenden Bankaktien hatten wieder einen leichten Kursrückgang, während für Montanwerte mehr Kaufkraft eintrat und die Preise zum guten Teile anstiegen konnten. In politischer Beziehung empfand man im allgemeinen Zufriedenheit. Weiter fördert immer wieder die Flüssigkeit des Geldmarktes die Unternehmungslust. Im weiteren Verlauf trat auf den meisten Gebieten leichte Abwärtsbewegung ein. Gegen den Anfangskurs konnten sich Bankaktien ungefähr behaupten. Am Rohmaterialmarkt blieb die Abwärtsbewegung weiter bestehen, dagegen nahmen Montanwerte leicht nachgeben. 3 %ige Reichsanleihe kostete 10 1/2 % höher. Der KassaMarkt war gegen gestern weniger fest. Schluss schwächer. Privatdiskont 2 1/2 Prozent. — Der Getreide Markt verlief früh in ziemlich fester Haltung. In den amerikanischen Börsen hatte eine niedrigere Schätzung des argentinischen Exportüberschusses und Spekulative Käufe leichte Preissteigerung zur Folge gehabt. Die fältere Witterung hält an, obwohl die Wetterkarte eine Zunahme der Temperatur in Aussicht gestellt hatte. In der Mittagsbörse trat Abwärtsbewegung ein, worauf beide Brotfrüchte auf den gestrigen Stand zurückgingen, da Realisationen vorgenommen wurden. Im Laufe des Verkehrs gingen Brotfrüchte wieder etwas zurück, namentlich Weizen. Hafer gegen gestern kaum verändert. Mais etwas fester. Rüböl bei schwachen Umsätzen anmähend wie gestern. — Wetter: Bewölkt, schwacher Frost, Nordostwind.

**Dresdener Börse vom 10. Februar.** Das Geschäft an der hiesigen Börse gestaltete sich heute bei uneinheitlicher Kurzbewegung wieder ziemlich lebhaft. Von Maschinenaktien und elektrischen Wertpapieren wurden Zimmermann mit 99 % (+ 1,10 %), Düse mit 106,00 % (+ 3,00 %), Hartmann mit 102,25 % (- 1,50 %), Schöber mit 222 % (- 1 %), Schuber & Salzer mit 318 % (- 1,80 %), sowie Thüringer Elektricitätswerk mit 129 % (+ 0,30 %) aus dem Markte genommen, wogegen Raubhammer und Union-Diehl je 1 % höher, aber vergeblich gesucht blieben. Ebenso bot man bei Bahradaktien für Baderer erfolglos 276 % (+ 2 %), Braueraktien erkranken sich in Schifferhof zu 92 % (+ 1,50 %), Hofbrauhaus zu 90 % (unverändert), Rizzi B zu 60,40 % (+ 0,40 %) und Waldschloßen zu 133,50 % (+ 2 %) einiger Beachtung. Transpormerte und Bankaktien handelte man in GdH. Straßenbahn zu 100,75 % (- 0,30 %), Schweizer Riele zu 147 % (+ 1 %), Svidauer Straßenbahn zu 112,50 % (+ 0,25 %), sowie in Weipziger Credit zu 103,40 % (+ 0,15 %). Bei Baugesellschaftaktien bestand Nachfrage für Heidenau-Bauaktien zu 906,25 % (+ 2,25 %), doch kam Material nicht heraus. Geramische Werte und diverse Industriewerte waren in Deutsche Tonröhren zu 148,50 % (+ 1,50 %), Reither Dfenfabrik zu 151 % (+ 1 %), Sächsische Glasfabrik zu 253,10 % (+ 1,00 %), Deutsche Zulepinnerie zu 215 % (+ 5 %), sowie in Carionagoc-Industrie zu 159,75 % (+ 0,75 %) beliebt. Am Fondsmarkt gewonnen u. a. 5 % Sächsische Rente 0,40 % und 4 % Reichsanleihe 0,85 %.

**Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden,** gegründet 1872. Das abgelaufene Geschäftsjahr 1908 brachte der Bank eine erhebliche Stärkung ihrer Vermögenslage. Der Reinergebnis betrug um 64 580 M. auf 151 587 M., die Prämienreserve auf 227 026 M., das gesamte Schuldverhältnis, lediglich für fünfzig erst entfallende Verbindlichkeiten referierende Vermögens einschließlich Garantie- und Betriebsfonds auf 444 593 M., dem die Prämienentnahme des neuen Jahres hinzu tritt. Die Prämienentnahmen in 1908 für über 18 Millionen Mark Versicherungskapital betragen 718 406 M., Schadenerstattungen 581 476 M., infol. Tiersterbes, und die Gesamtverpflichtungen für Schäden seit Bestehen der Bank über 14 1/2 Millionen Mark netto. Die Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank ist die einzige Gesellschaft ihrer Art, die vollständig zu fester Prämie versichert, indem sie nicht nur Prämienzuschüsse, sondern auch ohne erhebliche Gefahrerhöhung Prämienrückstellungen ausbildet.

**Deutsche Bank.** Die Aufsichtsratsfassung, in welcher der Abschluss über das Geschäftsjahr 1908 vorgelegt werden soll, wird am 4. März einberufen. Die Dividende wird voraussichtlich mit 12 % (wie i. S.) in Vorschlag gebracht werden.

**Preussische Zentral-Credit-Gesellschaft, Berlin.** Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Generalversammlung auf den 15. März einzuberufen und derselben die Verteilung einer Dividende von 9 % für 1908 vorzuschlagen.

**Preussische Boden-Credit-Bank in Berlin.** In der Sitzung des Aufsichtsrats teilte der Vorstand mit, daß im abgelaufenen Geschäftsjahre ein Reingewinn von 224 876 M. (i. S. 2 797 701 M.) erzielt wurde. Der Aufsichtsrat beschloß, unter Verweisung des Gewinnvortrages von 521 651 M. der Generalversammlung vorzuschlagen, den Reingewinn folgendermaßen zu verteilen: Es wird zunächst der Betrag von 150 000 M. dem Widrig und Zinsreservefonds überwiehen, dann eine Dividende von 8 % (i. S. 7 1/2 %) verteilt und endlich der nach Abzug der Dividende und Lantime verbleibende Reingewinn von 64 876 M. zur Verfügung des Vorstands gestellt, um aus demselben Remunerationen und Unterhaltungen an die Beamten zu zahlen.

**Mitteldeutsche Boden-Credit-Bank in Greiz.** Der Aufsichtsrat schloß der für den 17. März d. J. einzuberufenden Generalversammlung vor, aus dem 811 898 M. (i. S. 562 788 M.) betragenden Jahresgewinn eine Dividende von 5 1/2 % (i. S. 5 %) zu verteilen und 126 029 M. (i. S. 122 920 M.) auf neue Rechnung vorzutragen.

**Genossenschaftliche Gummifabrik-Compagnie, Aktien-Gesellschaft.** Der Aufsichtsrat schloß für 1908 nach reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende von 22 % gegen 21 % im Vorjahre vor.

**Gesetz betr. Änderung des Bankgesetzes.** Der vom Bundesrat beschlossene Entwurf eines Gesetzes, betreffend Änderung des Bankgesetzes, ist gestern dem Reichstage zugegangen. Er enthält, schreibt die „R. polit. Corr.“, im wesentlichen die bereits bekannt gewordenen Maßnahmen: die Verkürzung der eigenen Mittel der Reichsbank durch Wiedereröffnung des Rezervefonds, und zwar so, daß jeweils 10 % des Reingewinns dem Rezervefonds zugeführt werden, ferner die Erhöhung des Rezervefonds unter Berücksichtigung der Reichsbank unter besonderer Berücksichtigung der Reichsbankaktien und die Ausbesserung der Reichsbanknoten mit der Eigenkapital eines gesetzlichen Zahlungsmittels, schließlich unter voller Wahrung der Reichsbank der Verpflichtung der Reichsbank, ihre Noten in Gold einzulösen. Von weiteren Änderungen des Bankgesetzes, die der Entwurf vorseht, sind besonders zu nennen die Ermächtigung der Reichsbank zum Ankauf von Schecks, die Möglichkeit des Umtausches von Noten der Privatnotenbanken gegen Reichsbanknoten bei allen Reichsbankstellen.

lunehalt des Glases, für den die Urinamentenbank Konzeptionen ist, endlich eine Ausdehnung des Kreises der lombardfähigen Pfänder.

Die Elektricitätsindustrie hat, so wird uns geschrieben, der deutschen elektrischen Industrie bereits ganz erhebliche Schwierigkeiten zugefügt. Da die Beherrschung der elektrischen Energie die Wirtschaftlichkeit des elektrischen Antriebes gegenüber derjenigen des direkten Dampfantriebes wesentlich verringern würde, sind besonders in der Bergwerks- und Hüttenindustrie große Projekte auf Einführung des elektrischen Betriebes von Förderanlagen und Walzwerken zurückgestellt worden, bis sich das Schicksal der Stromerzeugung geklärt hat. Ebenso haben große Werke die Einführung des elektrischen Antriebes ihrer Schmelze verzögert und auch im Kleinvertrieb abgert man mit der Anschaffung von elektrischen Antriebsmaschinen. Die ebenfalls vorgeschlagene Beherrschung der Beleuchtungsmittel hat verschiedene Kommunalverwaltungen veranlaßt, die bereits beschlossene Einführung der öffentlichen Beleuchtung mittels Wasserkraft zurückzustellen. Die Rentabilitätsberechnungen für größere Industrieanlagen sind zugetzt gar nicht durchzuführen, da man nicht weiß, ob man im Hinblick auf die Beherrschung der elektrischen Energie elektrische Antriebsmaschinen nicht verwenden können oder nicht. Der Ausfall an Beleuchtungen, den die elektrischen Industrie durch diese Unsicherheit der Lage erlitten hat, beläuft sich bereits auf viele Millionen Mark. Er macht sich um so mehr bemerkbar, als infolge der allgemein leuchtigen wirtschaftlichen Lage die Absatzfähigkeit sich verringert hat und vor allem auch der Export im Rückgang begriffen ist. Der Bereich der Wasserung gemeinsamer Wirtschaftsverhältnisse der deutschen Elektrizitätsgesellschaften die bringende Hilfe erfordert, mit Rücksicht darauf, daß die Aufnahme des von der Regierung vorgeschlagenen Entwurfs eines Gas- und Elektricitätsenergiegesetzes im Reichstage als ausgeschlossen gelten kann, die Energie zurückzuführen, um der Heranzugung, die sie nicht nur in der elektrischen Industrie, sondern bei allen Erwerbszweigen, die am Konsum elektrischer Energie für Kraft und für Beleuchtung interessiert sind, herbeizuführen hat, ein Ende zu bereiten.

**Juliusen.** Die bedeutende Zigarettenfirma Bauer & Co., G. m. b. H. in Hamburg, die bis vor kurzem auch auf der hiesigen Prager Straße eine Niederlassung hatte, befindet sich in Zahlungsunfähigkeit. Die Höhe der Verbindlichkeiten ist unbekannt.

**Ein Zeichen der Zeit.** Im gestrigen „Reichsanzeiger“ werden nicht weniger als 54 neueröffnete Konvikte, darunter sieben im Königreich Sachsen, bekanntgegeben.

**Berliner hiesiger Zentralbank.** am 10. Februar. Amlierber Bericht der Direktion. Zum Verkauf fanden: 448 Rinder, 2612 Kälber, 1964 Schafe, 16 581 Schweine. Kälber: a) leichte Kälber und leichte Sauglätter 88-93, b) mittlere Kälber und gute Sauglätter 77-82, c) geringer Qualität 48-60, d) ältere, geringe Qualität Kälber (Fresser) —, e) Schafe: a) Wollämmer und junge Wollämmer 65-87, b) ältere Wollämmer 61-65, c) mäßig gewählte Hammel und Schafe (Werschöffe) 50-55, d) do. für die Rinderzucht, 20-30, e) Schweine: a) vollgewichtige der feinsten Rassen und deren Zerbringer 67-88, b) leichte 66-68, c) geringe mittelgroße 62-64, d) Sauen 62-64. Verkauf und Tendenz: Vom Rindermarkt blieben unaführt 100 Stück un verkauft. Der Kälbermarkt gestaltete sich ruhig; ausgewählte Kälber brachten Preise über Wert. Bei den Schafen wurde ziemlich ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief ruhig, jedoch langsam und wird voraussichtlich nicht gedumt.

**Bank-Diskonts.** Reichsbank 4 Proz., Lombardkredit 5 Proz., Amlierbank 3 Proz., Berlin 3 Proz., London 3 Proz., Paris 3 Proz., Petersburg 4 Proz., Wien 4 Proz., Schwed. Wäse 5 Proz., Schweiz. Wäse 3 1/2 Proz.

**10. Februar.**

3% Sächs. Rente	87,00	3% Sächs. Rente	96,75	3% Sächs. Rente	96,75
u. 1866 3%	93,00	Dau-Halb 2. R.	104,00	3% Sächs. Rente	96,75
u. 62-68 3 1/2 % ar.	99,90	Börsen-Briefe	98,50	Sachsen- & Siles	91,50
u. 69 3 1/2 % R.	99,90	Pr. 69 3 1/2 % R.	—	Zimmermann	98,25
u. 70 3 1/2 % R.	99,90	u. 70 3 1/2 % R.	—	Reichsbank	100,00
u. 71 3 1/2 % R.	99,90	u. 71 3 1/2 % R.	—	u. 71 3 1/2 % R.	100,00
u. 72 3 1/2 % R.	99,90	u. 72 3 1/2 % R.	—	u. 72 3 1/2 % R.	100,00
u. 73 3 1/2 % R.	99,90	u. 73 3 1/2 % R.	—	u. 73 3 1/2 % R.	100,00
u. 74 3 1/2 % R.	99,90	u. 74 3 1/2 % R.	—	u. 74 3 1/2 % R.	100,00
u. 75 3 1/2 % R.	99,90	u. 75 3 1/2 % R.	—	u. 75 3 1/2 % R.	100,00
u. 76 3 1/2 % R.	99,90	u. 76 3 1/2 % R.	—	u. 76 3 1/2 % R.	100,00
u. 77 3 1/2 % R.	99,90	u. 77 3 1/2 % R.	—	u. 77 3 1/2 % R.	100,00
u. 78 3 1/2 % R.	99,90	u. 78 3 1/2 % R.	—	u. 78 3 1/2 % R.	100,00
u. 79 3 1/2 % R.	99,90	u. 79 3 1/2 % R.	—	u. 79 3 1/2 % R.	100,00
u. 80 3 1/2 % R.	99,90	u. 80 3 1/2 % R.	—	u. 80 3 1/2 % R.	100,00
u. 81 3 1/2 % R.	99,90	u. 81 3 1/2 % R.	—	u. 81 3 1/2 % R.	100,00
u. 82 3 1/2 % R.	99,90	u. 82 3 1/2 % R.	—	u. 82 3 1/2 % R.	100,00
u. 83 3 1/2 % R.	99,90	u. 83 3 1/2 % R.	—	u. 83 3 1/2 % R.	100,00
u. 84 3 1/2 % R.	99,90	u. 84 3 1/2 % R.	—	u. 84 3 1/2 % R.	100,00
u. 85 3 1/2 % R.	99,90	u. 85 3 1/2 % R.	—	u. 85 3 1/2 % R.	100,00
u. 86 3 1/2 % R.	99,90	u. 86 3 1/2 % R.	—	u. 86 3 1/2 % R.	100,00
u. 87 3 1/2 % R.	99,90	u. 87 3 1/2 % R.	—	u. 87 3 1/2 % R.	100,00
u. 88 3 1/2 % R.	99,90	u. 88 3 1/2 % R.	—	u. 88 3 1/2 % R.	100,00
u. 89 3 1/2 % R.	99,90	u. 89 3 1/2 % R.	—	u. 89 3 1/2 % R.	100,00
u. 90 3 1/2 % R.	99,90	u. 90 3 1/2 % R.	—	u. 90 3 1/2 % R.	100,00
u. 91 3 1/2 % R.	99,90	u. 91 3 1/2 % R.	—	u. 91 3 1/2 % R.	100,00
u. 92 3 1/2 % R.	99,90	u. 92 3 1/2 % R.	—	u. 92 3 1/2 % R.	100,00
u. 93 3 1/2 % R.	99,90	u. 93 3 1/2 % R.	—	u. 93 3 1/2 % R.	100,00
u. 94 3 1/2 % R.	99,90	u. 94 3 1/2 % R.	—	u. 94 3 1/2 % R.	100,00
u. 95 3 1/2 % R.	99,90	u. 95 3 1/2 % R.	—	u. 95 3 1/2 % R.	100,00
u. 96 3 1/2 % R.	99,90	u. 96 3 1/2 % R.	—	u. 96 3 1/2 % R.	100,00
u. 97 3 1/2 % R.	99,90	u. 97 3 1/2 % R.	—	u. 97 3 1/2 % R.	100,00
u. 98 3 1/2 % R.	99,90	u. 98 3 1/2 % R.	—	u. 98 3 1/2 % R.	100,00
u. 99 3 1/2 % R.	99,90	u. 99 3 1/2 % R.	—	u. 99 3 1/2 % R.	100,00
u. 100 3 1/2 % R.	99,90	u. 100 3 1/2 % R.	—	u. 100 3 1/2 % R.	100,00

**10. Februar.**

4% Sächs. Rente	94,00	4% Sächs. Rente	94,00	4% Sächs. Rente	94,00
u. 1866 4%	98,00	u. 1866 4%	98,00	u. 1866 4%	98,00
u. 62-68 4 1/2 % ar.	100,00	u. 62-68 4 1/2 % ar.	100,00	u. 62-68 4 1/2 % ar.	100,00
u. 69 4 1/2 % R.	100,00	u. 69 4 1/2 % R.	100,00	u. 69 4 1/2 % R.	100,00
u. 70 4 1/2 % R.	100,00	u. 70 4 1/2 % R.	100,00	u. 70 4 1/2 % R.	100,00
u. 71 4 1/2 % R.	100,00	u. 71 4 1/2 % R.	100,00	u. 71 4 1/2 % R.	100,00
u. 72 4 1/2 % R.	100,00	u. 72 4 1/2 % R.	100,00	u. 72 4 1/2 % R.	100,00
u. 73 4 1/2 % R.	100,00	u. 73 4 1/2 % R.	100,00	u. 73 4 1/2 % R.	100,00
u. 74 4 1/2 % R.	100,00	u. 74 4 1/2 % R.	100,00	u. 74 4 1/2 % R.	100,00
u. 75 4 1/2 % R.	100,00	u. 75 4 1/2 % R.	100,00	u. 75 4 1/2 % R.	100,00
u. 76 4 1/2 % R.	100,00	u. 76 4 1/2 % R.	100,00	u. 76 4 1/2 % R.	100,00
u. 77 4 1/2 % R.	100,00	u. 77 4 1/2 % R.	100,00	u. 77 4 1/2 % R.	100,00
u. 78 4 1/2 % R.	100,00	u. 78 4 1/2 % R.	100,00	u. 78 4 1/2 % R.	100,00
u. 79 4 1/2 % R.	100,00	u. 79 4 1/2 % R.	100,00	u. 79 4 1/2 % R.	100,00
u. 80 4 1/2 % R.	100,00	u. 80 4 1/2 % R.	100,00	u. 80 4 1/2 % R.	100,00
u. 81 4 1/2 % R.	100,00	u. 81 4 1/2 % R.	100,00	u. 81 4 1/2 % R.	100,00
u. 82 4 1/2 % R.	100,00	u. 82 4 1/2 % R.	100,00	u. 82 4 1/2 % R.	100,00
u. 83 4 1/2 % R.	100,00	u. 83 4 1/2 % R.	100,00	u. 83 4 1/2 % R.	100,00
u. 84 4 1/2 % R.	100,00	u. 84 4 1/2 % R.	100,00	u. 84 4 1/2 % R.	100,00
u. 85 4 1/2 % R.	100,00	u. 85 4 1/2 % R.	100,00	u. 85 4 1/2 % R.	100,00
u. 86 4 1/2 % R.	100,00	u. 86 4 1/2 % R.	100,00	u. 86 4 1/2 % R.	100,00
u. 87 4 1/2 % R.	100,00	u. 87 4 1/2 % R.	100,00	u. 87 4 1/2 % R.	100,00
u. 88 4 1/2 % R.	100,00	u. 88 4 1/2 % R.	100,00	u. 88 4 1/2 % R.	100,00
u. 89 4 1/2 % R.	100,00	u. 89 4 1/2 % R.	100,00	u. 89 4 1/2 % R.	100,00
u. 90 4 1/2 % R.	100,00	u. 90 4 1/2 % R.	100,00	u. 90 4 1/2 % R.	100,00
u. 91 4 1/2 % R.	100,00	u. 91 4 1/2 % R.	100,00	u. 91 4 1/2 % R.	100,00
u. 92 4 1/2 % R.	100,00	u. 92 4 1/2 % R.	100,00	u. 92 4 1/2 % R.	100,00
u. 93 4 1/2 % R.	100,00	u. 93 4 1/2 % R.	100,00	u. 93 4 1/2 % R.	100,00
u. 94 4 1/2 % R.	100,00	u. 94 4 1/2 % R.	100,00	u. 94 4 1/2 % R.	100,00
u. 95 4 1/2 % R.	100,00	u. 95 4 1/2 % R.	100,00	u. 95 4 1/2 % R.	100,00
u. 96 4 1/2 % R.	100,00	u. 96 4 1/2 % R.	100,00	u. 96 4 1/2 % R.	100,00
u. 97 4 1/2 % R.	100,00	u. 97 4 1/2 % R.	100,00	u. 97 4 1/2 % R.	100,00
u. 98 4 1/2 % R.	100,00	u. 98 4 1/2 % R.	100,00	u. 98 4 1/2 % R.	100,00
u. 99 4 1/2 % R.	100,00	u. 99 4 1/2 % R.	100,00	u. 99 4 1/2 % R.	100,00
u. 100 4 1/2 % R.	100,00	u. 100 4 1/2 % R.	100,00	u. 100 4 1/2 % R.	100,00

**10. Februar.**

4% Sächs. Rente	94,00	4% Sächs. Rente	94,00	4% Sächs. Rente	94,00
u. 1866 4%	98,00	u. 1866 4%	98,00	u. 1866 4%	98,00
u. 62-68 4 1/2 % ar.	100,00	u. 62-68 4 1/2 % ar.	100,00	u. 62-68 4 1/2 % ar.	100,00
u. 69 4 1/2 % R.	100,00	u. 69 4 1/2 % R.	100,00	u. 69 4 1/2 % R.	100,00
u. 70 4 1/2 % R.	100,00	u. 70 4 1/2 % R.	100,00	u. 70 4 1/2 % R.	100,00
u. 71 4 1/2 % R.	100,00	u. 71 4 1/2 % R.	100,00	u. 71 4 1/2 % R.	100,00
u. 72 4 1/2 % R.	100,00	u. 72 4 1/2 % R.	100,00	u. 72 4 1/2 % R.	100,00
u. 73 4 1/2 % R.	100,00	u. 73 4 1/2 % R.	100,00	u. 73 4 1/2 % R.	100,00
u. 74 4 1/2 % R.	100,00	u. 74 4 1/2 % R.	100,00	u. 74 4 1/2 % R.	100,00
u. 75 4 1/2 % R.	100,00	u. 75 4 1/2 % R.	100,00	u. 75 4 1/2 % R.	100,00
u. 76 4 1/2 % R.	100,00	u. 76 4 1/2 % R.	100,00	u. 76 4 1/2 % R.	100,00
u. 77 4 1/2 % R.	100,00	u. 77 4 1/2 % R.	100,00	u. 77 4 1/2 % R.	100,00
u. 78 4 1/2 % R.	100,00	u. 78 4 1/2 % R.	100,00	u. 78 4 1/2 % R.	100,00
u. 79 4 1/2 % R.	100,00	u. 79 4 1/2 % R.	100,00	u. 79 4 1/2 % R.	100,00
u. 80 4 1/2 % R.	100,00	u. 80 4 1/2 % R.	100,00	u. 80 4 1/2 % R.	100,00
u. 81 4 1/2 % R.	100,00	u. 81 4 1/2 % R.	100,00	u. 81 4 1/2 % R.	100,00
u. 82 4 1/2 % R.	100,00	u. 82 4 1/2 % R.	100,00	u. 82 4 1/2 % R.	100,00
u. 83 4 1/2 % R.	100,00	u. 83 4 1/2 % R.	100,00	u. 83 4 1/2 % R.	100,00
u. 84 4 1/2 % R.	100,00	u. 84 4 1/2 % R.	100,00	u. 84 4 1/2 % R.	100,00

